



SAARLAND MEDIEN

Ergebnisse der Ausschreibung 2005 der Saarland Medien:

Saarländische Filmförderung unterstützt sechs neue Filmproduktionen

Anlässlich eines Empfangs am 05. Januar 2006 in Saarbrücken gab der Geschäftsführer der Saarland Medien GmbH, Dr. Gerd Bauer, die Ergebnisse der Förderausschreibung 2005 bekannt. Im Beisein zahlreicher Gäste aus Medien und Kultur wurden Förderverträge mit einer Gesamtsumme von 70.000 € an folgende Projekte vergeben:

„Euthanasie im Saarland von 1935 bis 45“, eine Dokumentation von Jörg Peter Bierach, Kleinblittersdorf, wird mit 8.000 Euro unterstützt. Für den Kurzspielfilm „Dr. Valentine“ von Gudrun Fritzen und Andreas Ksoll wurden 20.000 Euro vergeben. Der Kurzspielfilm „Cousin, Cousine“ (Andreas Flock, Tholey) erhielt 10.000 Euro für die Postproduktion.

Der Dokumentation „Papa der Chimbu – Pionier auf Papua-Neuguinea“ von Verena Thomas, zurzeit Sidney, wurden 4.000 Euro für den Ankauf internationaler Rechte zugesprochen.

Das Projekt „Musikalische Spurensuche in den Alpen“, die Dokumentation eines musikwissenschaftlichen Forschungsprojektes von Sebastian Voltmer (Saarbrücken), erhielt 18.000 Euro.

Die Filmmusikförderung 2005 ging an Rudolf Schaaf und das Trio „Ohr“, Saarbrücken, für sein Projekt „Völklinger Hütte gestern, heute morgen“, eine Live-Vertonung historischer Filme (10.000 Euro).

Die Auswahl der Projekte erfolgte aus insgesamt 20 Einreichungen. Die jährliche Ausschreibung wird seit 2003 durchgeführt und erneut für 2006 im Frühjahr gestartet. Eine Besonderheit der saarländischen Filmförderung bildet die Filmmusikförderung. Bis zu 10.000 Euro jährlich können vergeben werden für filmmusikalische Leistungen, die im Saarland erbracht oder beauftragt werden. In diesem Zusammenhang betonte Dr. Bauer auch die Anreizfunktion des Filmmusikpreises der Saarland Medien, der jährlich beim Filmfestival Max Ophüls Preis vergeben wird. „Das Festival und die Filmförderung verbinden langfristige gemeinsame Ziele: Engagement für den deutschsprachigen Nachwuchsfilm, Vernetzung der regionalen Kultur mit überregionalem Filmschaffen und die Offenheit für aktuelle Entwicklungen im Film. In diesem Jahr kommt dies besonders zum Ausdruck durch die finanzielle Unterstützung der Werkstatt-Veranstaltungen im Forum des digitalen Films *Think digital!*“, so Dr. Bauer.

Saarbrücken, 05. Januar 2006

Weitere Informationen finden Sie unter www.saarlandmedien.de.